covestro

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2026

Chemistry for the Future

Inhalt

Konzernzwischenlagebericht 5

Wirtschaftsbericht 6

Prognose-, Chancen- und Risikobericht 15

Konzernzwischenabschluss 19

Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern 20

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern 21

Bilanz Covestro-Konzern 22

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern 23

Eigenkapitalveränderungsrechnung Covestro-Konzern 24

Anhang zum Konzernzwischenabschluss 25

Weitere Informationen 39

Berichtsprofil

Grundlagen der Berichterstattung

Der Halbjahresfinanzbericht der Covestro AG, Leverkusen, erfüllt die Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst nach § 115 Absatz 2 bis 4 WpHG (Halbjahresfinanzbericht; Verordnungsermächtigung) einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 und der Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2026 wurden weder einer prüferischen Durchsicht nach § 115 Abs. 5 Satz 1 WpHG noch einer Prüfung nach § 317 HGB unterzogen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Covestro-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf **www.covestro.com** zur Verfügung. Die Covestro AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alternative Leistungskennzahlen

Für die wirtschaftliche Leistungsbeurteilung des Konzerns verwendet Covestro in seiner Finanzberichterstattung alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APMs). Dabei handelt es sich um Finanzkennzahlen, die nach den von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS nicht definiert sind. Zu den relevanten alternativen Leistungskennzahlen des Covestro-Konzerns gehören das EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization), der Return on Capital Employed (ROCE), der Free Operating Cash Flow (FOCF) und die Nettofinanzverschuldung. Die Berechnungsmethode der APMs kann dabei von jener anderer Unternehmen abweichen, was die Vergleichbarkeit einschränkt. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns sollten diese alternativen Leistungskennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den gemäß IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden.

→ Erläuterungen zur Definition und Ermittlung dieser alternativen Leistungskennzahlen sind im Kapitel „Steuerung“ des zusammengefassten Lageberichts im Geschäftsbericht 2025 zu finden.

Abkürzungen

Abkürzungen, die in diesem Bericht Anwendung finden, werden in diesem Bericht erläutert.

Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben. Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000 % wird als Prozentveränderung ein Punkt verwendet.

Inklusive Sprache

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in diesem Bericht weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Veröffentlichung

Dieser Bericht wurde am 31. Juli 2026 veröffentlicht. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Kennzahlen Covestro-Konzern

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026	Veränderung
Umsatzerlöse	**6.856 Mio. €**	**6.729 Mio. €**	**–1,9%**
Umsatzveränderung			
Menge	–0,5%	–0,9%	
Preis	–3,0%	1,6%	
Währung	–1,3%	–2,6%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA[1]	2.871 Mio. €	2.804 Mio. €	–2,3%
NA[2]	1.799 Mio. €	1.601 Mio. €	–11,0%
APAC[3]	2.186 Mio. €	2.324 Mio. €	6,3%
EBITDA[4]	**407 Mio. €**	**669 Mio. €**	**64,4%**
EBITDA-Veränderung			
Menge	9,1%	–5,1%	
Preis	–36,4%	20,8%	
Rohstoffpreis	7,3%	35,6%	
Währung	–1,0%	–4,6%	
Sonstige[5]	–10,4%	17,7%	
EBIT[6]	–48 Mio. €	244 Mio. €	.
Finanzergebnis	–82 Mio. €	–38 Mio. €	–53,7%
Konzernergebnis[7]	**–219 Mio. €**	**120 Mio. €**	**.**
Ergebnis je Aktie[8]	–1,16 €	0,58 €	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit[9]	–116 Mio. €	310 Mio. €	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	365 Mio. €	397 Mio. €	8,8%
Free Operating Cash Flow[10]	**–481 Mio. €**	**–87 Mio. €**	**–81,9%**

[1] EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

[2] NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

[3] APAC: Region Asien-Pazifik

[4] Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

[5] Sonstige Veränderungen des EBITDA, wie bspw. Veränderungen der Rückstellungen für die variable Vergütung

[6] Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

[7] Konzernergebnis: auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallendes Ergebnis nach Ertragsteuern

[8] Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Ergebnis je Aktie) dem Konzernergebnis, geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 1. Halbjahr 2026 auf 207.640.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien).

[9] Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Kapitalflussrechnung)

[10] Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Konzernzwischenlagebericht



WIRTSCHAFTSBERICHT

Wesentliche Ereignisse

Unternehmensexterne Ereignisse

Geopolitische Lage im Nahen Osten

Der Nahostkonflikt, der im 1. Halbjahr 2026 zu einer zeitweisen Sperrung der Straße von Hormus führte, hat die globalen Energie- und Rohstoffmärkte erheblich destabilisiert. Durch den Versorgungsengpass bei Rohöl, Flüssigerdgas und petrochemischen Vorprodukten stiegen die Energie- und Rohstoffkosten und haben insbesondere die chemische Industrie signifikant belastet.

Für Covestro ergab sich aus diesem Umfeld im 1. Halbjahr 2026 insgesamt jedoch ein positiver Ergebniseffekt. Die geopolitisch bedingte Angebotsknappheit bei chemischen Vorprodukten sowie Vorzieheffekte auf Kundenseite führten zu einer erhöhten Nachfrage und höheren Verkaufspreisen, was gestiegene Energiekosten sowie zeitlich verzögert gestiegene Rohstoffkosten mehr als kompensierte.

Unternehmensinterne Ereignisse

Hauptversammlung beschließt Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf XRG

Die XRG P.J.S.C., Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), hat die Covestro AG, Leverkusen, am 9. Januar 2026 über ihre Absicht informiert, die Minderheitsaktionäre der Covestro AG im Wege eines aktienrechtlichen Squeeze-Outs nach den §§ 327a ff. AktG auszuschließen. Mit Schreiben vom 20. März 2026 forderte die XRG P.J.S.C. die Covestro AG schließlich auf, die ordentliche Hauptversammlung der Covestro AG einzuberufen, damit diese die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die XRG P.J.S.C. gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung gemäß § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG beschließen soll (aktienrechtlicher Squeeze-Out). Die XRG P.J.S.C. hat damit das Verfahren zur Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre der Covestro AG auf die XRG P.J.S.C. eingeleitet.

Die Hauptversammlung der Covestro AG hat am 19. Mai 2026 mit 96,16 % des vertretenen Grundkapitals den aktienrechtlichen Squeeze-Out und damit die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die Hauptaktionärin, die XRG P.J.S.C., beschlossen. Die Barabfindung beträgt, wie zuvor angekündigt, 59,46 € je Aktie. Der Vollzug des Squeeze-Out steht noch aus.

Verkauf von Grundstückseigentum in Taiwan

Am 9. Januar 2026 wurde der Verkauf einer Veräußerungsgruppe, die im Wesentlichen aus Grundstückseigentum im Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan), besteht und dem Segment Performance Materials zugeordnet ist, an die Lijinn Enterprise Co. Ltd., Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan), erfolgreich abgeschlossen. Der Nettoveräußerungsgewinn in Höhe von 27 Mio. € wurde im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst.

Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat von Covestro hat im Mai 2026 einstimmig beschlossen, Klaus Fröhlich zum neuen Chief Financial Officer (CFO) zu ernennen. Er wird das Amt mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 von Christian Baier übernehmen, der das Unternehmen zum 30. September 2026 verlassen wird. Gleichzeitig wird Klaus Fröhlich Mitglied des Vorstands der Covestro AG.

Der Vorstandsvorsitzende der Covestro AG, Dr. Markus Steilemann, hat den Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesellschaft am 23. Februar 2026 darüber informiert, dass er seinen bis zum 31. Mai 2028 laufenden Vertrag nicht verlängern werde.

Investitionen in neue MDI-Anlagen

Covestro hat im Juni 2026 die Planungen für ein strategisches Investitionsprogramm für Diphenylmethan-Diisocyanat (MDI) angekündigt, um die globale Führungsposition von Covestro weiter auszubauen und die langfristige Versorgungssicherheit für Kunden weltweit zu stärken. Das Programm umfasst die Vorbereitungen für den Bau einer neuen MDI-Produktionsanlage mit einer Jahreskapazität von 660 Kilotonnen am integrierten Standort in Shanghai (China). Die Inbetriebnahme ist für das Ende dieses Jahrzehnts vorgesehen.

Darüber hinaus prüft das Unternehmen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Errichtung einer weiteren Anlage ähnlicher Größenordnung in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Beide Projekte spiegeln die langfristigen Wachstumsambitionen von Covestro im globalen MDI-Markt wider. Die Projekte werden von XRG P.J.S.C. unterstützt und unterstreichen die Stärken der globalen Chemieplattform von XRG P.J.S.C., die integrierte Wertschöpfungsketten ermöglicht und die Versorgungssicherheit über alle Regionen stärkt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro-Konzern

Ertragslage

Der Konzernumsatz verringerte sich im 1. Halbjahr 2026 um 1,9% auf 6.729 Mio. € (Vorjahr: 6.856 Mio. €). Der Rückgang war vor allem auf die Entwicklung der Wechselkurse zurückzuführen, die sich mit 2,6% umsatzreduzierend auswirkten. Des Weiteren hatten die gesunkenen Absatzmengen einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 0,9%. Dem stand ein gestiegenes Verkaufspreisniveau gegenüber, das sich mit 1,6% positiv auf den Umsatz auswirkte.

Der Umsatz im Segment Performance Materials verringerte sich im 1. Halbjahr 2026 um 3,3% auf 3.391 Mio. € (Vorjahr: 3.505 Mio. €). Der Umsatz im Segment Solutions & Specialties blieb mit einem Wert von 3.244 Mio. € weitestgehend auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 3.248 Mio. €).

In der Region EMLA sank der Umsatz um 2,3% auf 2.804 Mio. € (Vorjahr: 2.871 Mio. €) und in der Region NA um 11,0% auf 1.601 Mio. € (Vorjahr: 1.799 Mio. €). In der Region APAC erhöhte sich der Umsatz um 6,3% auf 2.324 Mio. € (Vorjahr: 2.186 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene erhöhte sich im 1. Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 64,4% auf 669 Mio. € (Vorjahr: 407 Mio. €), vor allem bedingt durch deutlich gestiegene Margen. Die höheren Margen resultierten aus einem signifikant gestiegenen Verkaufspreisniveau bei gleichzeitig deutlich niedrigeren Rohstoffpreisen, welche die höheren Energiekosten mehr als kompensierten. Darüber hinaus hatte die Entwicklung der Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt, da die Reduzierung von Geschäften mit negativen Margen trotz insgesamt rückläufiger Absatzmengen zu einem positiven Mengeneffekt auf das EBITDA führte. Die Wechselkursveränderungen wirkten sich im 1. Halbjahr 2026 negativ auf das EBITDA aus.

Zusätzlich wirkten sich im Vorjahresvergleich niedrigere Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ mit 65 Mio. € positiv auf das Ergebnis aus. Aus dem Verkauf der Veräußerungsgruppe im Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan), ergab sich ein Nettoveräußerungsgewinn in Höhe von 27 Mio. €, der im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst wurde. Zudem hatte eine im Berichtszeitraum erfasste Versicherungserstattung in Höhe von 25 Mio. € für den Produktionsstillstand in Dormagen im Jahr 2025 einen positiven Ergebniseffekt.

Die Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen verringerten sich im 1. Halbjahr 2026 um 6,6 % auf 425 Mio. € (Vorjahr: 455 Mio. €), wovon 395 Mio. € (Vorjahr: 420 Mio. €) auf Sachanlagen und 30 Mio. € (Vorjahr: 35 Mio. €) auf immaterielle Vermögenswerte entfielen.

Das EBIT des Covestro-Konzerns stieg im 1. Halbjahr 2026 auf 244 Mio. € (Vorjahr: –48 Mio. €).

Unter Einbezug des Finanzergebnisses von –38 Mio. € (Vorjahr: –82 Mio. €) verbesserte sich das Ergebnis vor Ertragsteuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 206 Mio. € (Vorjahr: –130 Mio. €). Nach Abzug des Steueraufwands des 1. Halbjahres 2026 in Höhe von 83 Mio. € (Vorjahr: 90 Mio. €) ergab sich ein Ergebnis nach Ertragsteuern in Höhe von 123 Mio. € (Vorjahr: –220 Mio. €). Der Steueraufwand beinhaltet Zuschreibungen auf latente Steuerforderungen auf Verlustvorträge und temporäre Differenzen in Höhe von insgesamt 27 Mio. €, die als Ertrag erfasst wurden. Ferner konnten latente Steuerforderungen auf Verlustvorträge und temporäre Differenzen in Höhe von 90 Mio. € nicht aktiviert werden. Unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter ergab sich ein Konzernergebnis in Höhe von 120 Mio. € (Vorjahr: –219 Mio. €). Im 1. Halbjahr 2026 betrug das Ergebnis je Aktie 0,58 € (Vorjahr: –1,16 €).

Finanzlage

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA	**407**	**669**
Gezahlte Ertragsteuern	–85	–83
Veränderung Pensionsrückstellungen	–2	–19
Gewinne (–) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	–21	–44
Veränderung Working Capital / sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	–415	–213
Cashflows aus operativer Tätigkeit	**–116**	**310**
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	–365	–397
Free Operating Cash Flow	**–481**	**–87**
Cashflows aus investiver Tätigkeit	**–306**	**–19**
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	**416**	**–464**
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	**–6**	**–173**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	**509**	**648**
Veränderung aus Wechselkursänderungen	–14	–1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	**489**	**474**

Cashflows aus operativer Tätigkeit/ Free Operating Cash Flow

Im 1. Halbjahr 2026 verzeichnete der Covestro-Konzern im Rahmen der operativen Tätigkeit Mittelzuflüsse in Höhe von 310 Mio. € (Vorjahr: Mittelabflüsse in Höhe von 116 Mio. €). Diese Entwicklung war insbesondere auf ein höheres EBITDA zurückzuführen. Daneben hatte eine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere Mittelbindung im Working Capital einen positiven Effekt auf die Cashflows aus operativer Tätigkeit. Die geringere Mittelbindung im Working Capital resultierte vor allem aus einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der eine Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Anstieg der Vorräte gegenüberstanden. Nach Abzug der Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 397 Mio. € (Vorjahr: 365 Mio. €) ergab sich ein Free Operating Cash Flow in Höhe von –87 Mio. € (Vorjahr: –481 Mio. €).

Cashflows aus investiver Tätigkeit

Im 1. Halbjahr 2026 flossen im Rahmen der investiven Tätigkeit insgesamt 19 Mio. € ab (Vorjahr: 306 Mio. €). Den Mittelabflüssen für Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 397 Mio. € (Vorjahr: 365 Mio. €) standen hierbei insbesondere Mittelzuflüsse aus Nettoeinzahlungen aus kurzfristigen Bankeinlagen in Höhe von 164 Mio. € und Nettoeinzahlungen aus Geldmarktfondsanteilen in Höhe von 100 Mio. € gegenüber. Daneben führte der Verkauf einer Veräußerungsgruppe, die im Wesentlichen aus Grundstückseigentum im Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan) besteht, zu Mittelzuflüssen in Höhe von 36 Mio. €.

Cashflows aus Finanzierungstätigkeit

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit flossen im 1. Halbjahr 2026 Mittel in Höhe von 464 Mio. € ab (Vorjahr: Mittelzuflüsse in Höhe von 416 Mio. €), vor allem bedingt durch Auszahlungen für kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von 616 Mio. € in China und die Rückzahlung einer im Jahr 2020 platzierten Euro-Anleihe in Höhe von 500 Mio. €. Daneben führte die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 79 Mio. € zu Mittelabflüssen. Dagegen waren Mittelzuflüsse vor allem getrieben durch Einzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten in Höhe von 795 Mio. € in China.

→ Siehe Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 8 „Finanzinstrumente“

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2025	30.06.2026
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.494	995
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	967	1.157
Leasingverbindlichkeiten	674	649
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	5	24
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	2
Forderungen aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	–29	–26
Bruttofinanzverschuldung	**3.112**	**2.801**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–648	–474
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	–668	–404
Nettofinanzverschuldung	**1.796**	**1.923**

[1] Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung

Die Bruttofinanzverschuldung sank zum 30. Juni 2026 im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 311 Mio. € auf 2.801 Mio. €. Der Rückgang resultierte insbesondere aus der Rückzahlung einer im Jahr 2020 platzierten Euro-Anleihe in Höhe von 500 Mio. €. Gegenläufig wirkte sich vor allem eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 190 Mio. € aus. Diese war im Wesentlichen bedingt durch die im Abschnitt „Cashflows aus Finanzierungstätigkeit" beschriebenen Nettoeinzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten in China.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ging im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 174 Mio. € auf 474 Mio. € zurück. Dies war insbesondere auf negative Cashflows aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 464 Mio. €, sowie Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 397 Mio. € zurückzuführen, denen positive Cashflows aus operativer Tätigkeit in Höhe von 310 Mio. € gegenüberstanden. Zudem erhöhten die im Abschnitt „Cashflows aus investiver Tätigkeit" genannten Nettoeinzahlungen aus kurzfristigen Bankeinlagen und Geldmarktfondsanteilen den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und führten zu einer Verringerung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

Die Nettofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. Juni 2026 erhöhte sich damit gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 127 Mio. € auf 1.923 Mio. €.

Vermögenslage

Bilanz (Kurzfassung)

	31.12.2025	30.06.2026
	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte	7.560	7.697
Kurzfristige Vermögenswerte	5.907	6.178
Gesamtvermögen	**13.467**	**13.875**
Eigenkapital	**7.016**	**7.342**
Langfristiges Fremdkapital	2.584	2.870
Kurzfristiges Fremdkapital	3.867	3.663
Fremdkapital	**6.451**	**6.533**
Gesamtkapital	**13.467**	**13.875**

Im Vergleich zum 31. Dezember 2025 erhöhte sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2026 um 408 Mio. € auf 13.875 Mio. €.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 137 Mio. € auf 7.697 Mio. € (Vorjahresende: 7.560 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der sonstigen langfristigen Forderungen sowie auf einen Anstieg der Sachanlagen zurückzuführen. Daneben stiegen auch die kurzfristigen Vermögenswerte um 271 Mio. € auf 6.178 Mio. € (Vorjahresende: 5.907 Mio. €). Diese Veränderung ist vor allem auf gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie einen Anstieg der Vorräte zurückzuführen. Diese Entwicklung wurde durch gesunkene sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und gesunkene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente teilweise kompensiert.

Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 326 Mio. € auf 7.342 Mio. € (Vorjahresende: 7.016 Mio. €). Die Erhöhung des Eigenkapitals ist im Wesentlichen auf das Ergebnis nach Ertragsteuern für das 1. Halbjahr 2026 sowie positive Effekte aus Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen.

Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich zum 30. Juni 2026 um 286 Mio. € auf 2.870 Mio. € (Vorjahresende: 2.584 Mio. €). Dies ist vor allem auf einen Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Der Anstieg wurde durch gesunkene andere Rückstellungen sowie gesunkene Ertragsteuerverbindlichkeiten teilweise kompensiert.

Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungszusagen

	31.12.2025	30.06.2026
	in Mio. €	in Mio. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	252	248
Vermögenswerte aus überdotierten Pensionsplänen	–168	–210
Nettoverpflichtung	**84**	**38**

Die Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungszusagen als Saldo aus Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und Vermögenswerten aus überdotierten Pensionsplänen sank im 1. Halbjahr 2026 um 46 Mio. € auf 38 Mio. € (Vorjahresende: 84 Mio. €). Ursächlich dafür waren vor allem Erträge aus dem Planvermögen.

Das kurzfristige Fremdkapital verringerte sich zum Stichtag um 204 Mio. € auf 3.663 Mio. € (Vorjahresende: 3.867 Mio. €). Wesentlicher Treiber dafür war ein Rückgang der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber sind insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gestiegen.

Entwicklung der Segmente

Performance Materials

Kennzahlen Performance Materials[1]

	1. Halbjahr 2025[1, 2]	1. Halbjahr 2026	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	**3.505 Mio. €**	**3.391 Mio. €**	**–3,3 %**
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.066 Mio. €	947 Mio. €	–11,2 %
Umsatzerlöse (gesamt)	**4.571 Mio. €**	**4.338 Mio. €**	**–5,1 %**
Umsatzveränderung (extern)			
Menge		–3,9 %	
Preis		2,6 %	
Währung		–2,0 %	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)			
EMLA	1.584 Mio. €	1.506 Mio. €	–4,9 %
NA	985 Mio. €	864 Mio. €	–12,3 %
APAC	936 Mio. €	1.021 Mio. €	9,1 %
EBITDA[3]	**162 Mio. €**	**334 Mio. €**	**106,2 %**
EBIT[3]	–147 Mio. €	69 Mio. €	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit	–61 Mio. €	262 Mio. €	.
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	234 Mio. €	279 Mio. €	19,2 %
Free Operating Cash Flow	**–295 Mio. €**	**–17 Mio. €**	**–94,2 %**

[1] Der Konzern hat zum 1. Januar 2026 einen operativen Teilbereich aus dem Segment Solutions & Specialties in das Segment Performance Materials umgegliedert. Die Vergleichsinformationen der Vorperiode wurden ebenfalls auf Basis der neuen Struktur ermittelt.
[2] Auf dem Geschäftsjahr 2024 basierende Vergleichsinformationen werden aufgrund der Umgliederung nicht dargestellt.
[3] EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

1. Halbjahr 2026

Der Umsatz des Segments Performance Materials ging im 1. Halbjahr 2026 um 3,3 % auf 3.391 Mio. € zurück (Vorjahr: 3.505 Mio. €). Dabei wirkten sich die gesunkenen abgesetzten Mengen mit 3,9 % und die Entwicklung der Wechselkurse mit 2,0 % umsatzmindernd aus. Demgegenüber hatten gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise in Höhe von 2,6 % einen positiven Effekt auf den Umsatz.

In der Region EMLA ging der Umsatz um 4,9 % auf 1.506 Mio. € (Vorjahr: 1.584 Mio. €) zurück. Dies ist insbesondere auf leicht gesunkene Verkaufsmengen zurückzuführen. Die Veränderung der durchschnittlichen Verkaufspreise sowie die Veränderung der Wechselkurse blieben umsatzneutral. Der Umsatz in der Region NA verringerte sich um 12,3 % auf 864 Mio. € (Vorjahr: 985 Mio. €). Insbesondere signifikant gesunkene Verkaufsmengen hatten einen umsatzreduzierenden Effekt. Daneben wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse leicht negativ auf den Umsatz aus. Die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise blieb in Summe umsatzneutral. In der Region APAC stieg der Umsatz um 9,1 % auf 1.021 Mio. € (Vorjahr: 936 Mio. €), vor allem bedingt durch signifikant gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise. Zusätzlich wirkten sich die abgesetzten Mengen leicht positiv auf den Umsatz aus. Demgegenüber hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen leicht umsatzreduzierenden Effekt.

Das EBITDA erhöhte sich im 1. Halbjahr 2026 um 106,2 % auf 334 Mio. € (Vorjahr: 162 Mio. €). Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung waren im Vorjahresvergleich niedrigere Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ in Höhe von 92 Mio. € sowie gestiegene Margen, die aus einem gestiegenen Verkaufspreisniveau bei gleichzeitig gesunkenen Rohstoffpreisen resultierten und die höheren Energiekosten mehr als kompensieren konnten. Zudem hatten der Verkauf der Veräußerungsgruppe im Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan) in Höhe von 27 Mio. € sowie Erträge aus Versicherungserstattungen in Höhe von 25 Mio. € im Zusammenhang mit dem Produktionsstillstand in Dormagen im Jahr 2025 einen positiven Effekt auf das Ergebnis. Demgegenüber wirkten sich gestiegene Fixkosten sowie ein Rückgang der Absatzmengen und die Wechselkursveränderungen negativ auf das EBITDA aus.

Das EBIT belief sich auf 69 Mio. € (Vorjahr: – 147 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow lag bei – 17 Mio. € (Vorjahr: – 295 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf eine Mittelfreisetzung im Working Capital, der eine Mittelbindung im Vorjahreszeitraum gegenüberstand, sowie auf das gestiegene EBITDA zurückzuführen. Die Veränderung des Working Capital ergab sich vor allem aus einer Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die durch einen Anstieg der Vorräte sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen teilweise kompensiert wurde.

Solutions & Specialties

Kennzahlen Solutions & Specialties[1]

	1. Halbjahr 2025[1, 2]	1. Halbjahr 2026	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	**3.248 Mio. €**	**3.244 Mio. €**	**–0,1 %**
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	13 Mio. €	6 Mio. €	–53,8 %
Umsatzerlöse (gesamt)	**3.261 Mio. €**	**3.250 Mio. €**	**–0,3 %**
Umsatzveränderung (extern)			
Menge		2,6 %	
Preis		0,6 %	
Währung		–3,3 %	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)			
EMLA	1.208 Mio. €	1.225 Mio. €	1,4 %
NA	795 Mio. €	720 Mio. €	–9,4 %
APAC	1.245 Mio. €	1.299 Mio. €	4,3 %
EBITDA[3]	**356 Mio. €**	**465 Mio. €**	**30,6 %**
EBIT[3]	214 Mio. €	307 Mio. €	43,5 %
Cashflows aus operativer Tätigkeit	157 Mio. €	223 Mio. €	42,0 %
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	113 Mio. €	95 Mio. €	–15,9 %
Free Operating Cash Flow	**44 Mio. €**	**128 Mio. €**	**190,9 %**

[1] Der Konzern hat zum 1. Januar 2026 einen operativen Teilbereich aus dem Segment Solutions & Specialties in das Segment Performance Materials umgegliedert. Die Vergleichsinformationen der Vorperiode wurden ebenfalls auf Basis der neuen Struktur ermittelt.
[2] Auf dem Geschäftsjahr 2024 basierende Vergleichsinformationen werden aufgrund der Umgliederung nicht dargestellt.
[3] EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

1. Halbjahr 2026

Im Segment Solutions & Specialties blieb der Umsatz im 1. Halbjahr 2026 mit einem Wert von 3.244 Mio. € weitestgehend auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 3.248 Mio. €). Dabei wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse mit 3,3 % umsatzmindernd aus. Demgegenüber hatten gestiegene Absatzmengen in Höhe von 2,6 % und gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise in Höhe von 0,6 % einen positiven Effekt auf den Umsatz.

In der Region EMLA stieg der Umsatz um 1,4 % auf 1.225 Mio. € (Vorjahr: 1.208 Mio. €). Dies ist auf leicht gestiegene Absatzmengen zurückzuführen. Die durchschnittlichen Verkaufspreise sowie die Entwicklung der Wechselkurse hatten einen umsatzneutralen Effekt. Der Umsatz in der Region NA verringerte sich um 9,4 % auf 720 Mio. € (Vorjahr: 795 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die Veränderung der Wechselkurse zurückzuführen, die einen leicht umsatzreduzierenden Effekt hatte. Daneben hatten gesunkene abgesetzte Mengen und gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise einen jeweils leicht negativen Effekt auf den Umsatz. In der Region APAC stieg der Umsatz um 4,3 % auf 1.299 Mio. € (Vorjahr: 1.245 Mio. €). Dies ist insbesondere auf signifikant gestiegene Absatzmengen zurückzuführen, die einen positiven Effekt auf den Umsatz hatten. Zusätzlich wirkten sich leicht gestiegene durchschnittliche Verkaufspreise umsatzerhöhend aus. Diese Entwicklung wurde teilweise durch die Veränderung der Wechselkurse kompensiert, die einen signifikant negativen Effekt auf den Umsatz hatte.

Das EBITDA von Solutions & Specialties stieg im 1. Halbjahr 2026 um 30,6 % auf 465 Mio. € (Vorjahr: 356 Mio. €). Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung waren gestiegene Margen, die aus einem gestiegenen Verkaufspreisniveau bei gleichzeitig gesunkenen Rohstoffkosten resultierten und die gestiegenen Energiekosten mehr als kompensieren konnten. Daneben wirkten sich gesunkene Fixkosten sowie gestiegene Absatzmengen positiv auf das Ergebnis aus. Demgegenüber hatten im Vorjahresvergleich höhere Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ in Höhe von 17 Mio. € und die Entwicklung der Wechselkurse jeweils einen negativen Effekt auf das Ergebnis.

Das EBIT belief sich auf 307 Mio. € (Vorjahr: 214 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow stieg auf 128 Mio. € (Vorjahr: 44 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs des EBITDA.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Konjunkturausblick

Weltwirtschaft

Der Ausblick für das globale Wirtschaftswachstum ist von anhaltenden geopolitischen Risiken geprägt. Der Nahostkonflikt hat durch die temporäre Schließung der Straße von Hormus zu einem erheblichen Energiepreisschock geführt, der die globale Nachfrage dämpft und die Inflationsdynamik neu entfacht. Wir gehen von einer spürbar schwächeren Konjunkturentwicklung aus und erwarten für das Geschäftsjahr 2026 ein globales Wirtschaftswachstum in Höhe von nur noch 2,5 % im Vergleich zu unserer Einschätzung im Geschäftsbericht 2025 in Höhe von 2,8%. Eine globale Rezession wird nicht erwartet, die Abwärtsrisiken bleiben jedoch erhöht.

Für die Region EMLA antizipieren wir für das Jahr 2026 mit 0,9 % ein im Vergleich zur Weltwirtschaft schwächeres Wirtschaftswachstum. Die Prognose fällt gegenüber dem Geschäftsbericht 2025 erheblich geringer aus. Der Energiepreisschock infolge des Nahostkonflikts belastet die Realeinkommen der privaten Haushalte und dämpft Konsum sowie Investitionsbereitschaft spürbar. Die gestiegene Inflation und die daraus resultierende restriktivere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank verstärken diesen Effekt. Besonders stark betroffen ist der Nahe Osten, für den wir aufgrund der direkten Konfliktexposition einen erheblichen Wachstumsrückgang erwarten. Lateinamerika und Afrika hingegen zeigen sich vergleichsweise widerstandsfähig, wenngleich höhere Energiekosten und ein schwächeres globales Handelsumfeld auch dort das Wachstumspotenzial begrenzen.

Für die Region NA rechnen wir mit einem Wachstum in Höhe von 2,1 %, was unter dem Niveau der im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichten Prognose liegt. Die US-amerikanische Wirtschaft zeigt sich trotz des Energiepreisschocks vergleichsweise widerstandsfähig, gestützt durch eine expansive Fiskalpolitik und einen Investitionsboom im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI). Steigende Energiekosten belasten jedoch den privaten Konsum, während die anhaltende geopolitische Unsicherheit die Investitionstätigkeit weiterhin hemmt.

Für die Region APAC gehen wir für das Jahr 2026 weiterhin von einem Wachstum über dem globalen Wirtschaftswachstum in Höhe von 4,2 % aus. Die Prognose liegt im Vergleich zum Geschäftsbericht 2025 leicht über dem damaligen Ausblick. Zwar wirken sich höhere Energiekosten dämpfend auf die industrielle Produktion aus, jedoch verfügen die Behörden über ausreichend fiskalischen Spielraum, um einer deutlichen Wachstumsverlangsamung entgegenzuwirken. Indien bleibt mit kräftigem Wachstum die dynamischste Volkswirtschaft der Region und stützt – gemeinsam mit China – den insgesamt positiven Ausblick für APAC.

Wirtschaftswachstum[1]

	Wachstum 2025	Ausblick Wachstum 2026 (Geschäftsbericht 2025)	Ausblick Wachstum 2026
	in %	in %	in %
Welt	**3,0**	**2,8**	**2,5**
Europa, Naher Osten, Lateinamerika[2], Afrika (EMLA)	**2,0**	**1,7**	**0,9**
davon Europa	1,5	1,2	1,0
davon Deutschland	0,3	0,7	0,5
davon Naher Osten	3,2	3,6	–4,8
davon Lateinamerika[2]	2,6	2,1	2,0
davon Afrika	4,2	4,0	4,0
Nordamerika[3] (NA)	**2,0**	**2,6**	**2,1**
davon USA	2,1	2,8	2,3
Asien-Pazifik (APAC)	**4,4**	**3,9**	**4,2**
davon China	5,0	4,7	4,8

[1] Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: Oxford Economics, „Wachstum 2025" und „Ausblick Wachstum 2026", Stand: Juli 2026

[2] Lateinamerika (ohne Mexiko)

[3] Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

Hauptabnehmerindustrien

Die schwächeren Wachstumsprognosen der globalen Wirtschaftsleistung im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichten Ausblick spiegeln sich in allen relevanten Hauptabnehmerindustrien von Covestro wider. Haupttreiber dieser Entwicklung ist der Nahostkonflikt, der die Industrieproduktion und die Investitionsbereitschaft durch steigende Energiepreise und Rohstoffkosten sowie eine erhöhte geopolitische Unsicherheit belastet.

Für die globale Automobilindustrie rechnen wir nun mit einem negativen Wachstum in Höhe von 1,2 %. Die Prognose liegt damit signifikant unter dem Ausblick im Geschäftsbericht 2025. Die nachlassende Inlandsnachfrage in China ist der wesentliche Treiber der Abwärtskorrektur. Die wachsenden Exporte von Hybrid- und Elektrofahrzeugen können diesen Einbruch nur teilweise kompensieren. Der Nahostkonflikt treibt die Inputkosten und erhöht den Kostendruck in der Lieferkette, wenngleich größere Versorgungsunterbrechungen bislang ausgeblieben sind. Starkes Wachstum in Indien und Südamerika federt die Schwäche in China und Europa teilweise ab, die Abwärtsrisiken bleiben jedoch erhöht.

Für die globale Bauindustrie antizipieren wir für das Jahr 2026 ein Wachstum in Höhe von 1,0 % und damit einen deutlichen Rückgang gegenüber der Prognose im Geschäftsbericht 2025. Der Nahostkonflikt treibt die Rohstoffinflation und dämpft die Investitionsbereitschaft weltweit, was zu einer breiten Verschiebung von Bauprojekten führt. Der Tiefbau erweist sich dabei als widerstandsfähigster Teilsektor.

Für die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie rechnen wir nun mit einem Wachstum in Höhe von 3,9 %. Die Prognose liegt damit deutlich unter dem im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichten Ausblick. Ausschlaggebend für die Abwärtsrevision ist der sich verschärfende Engpass bei Speicherchips, der durch den Nahostkonflikt zusätzlich verstärkt wird. Lieferkettenunterbrechungen gefährden den Zugang zu kritischen Chipmaterialien, während die Energiepreisinflation die Konsumausgaben spürbar belastet. Demgegenüber stützt die anhaltend starke Nachfrage nach KI-Servern sowie Computer- und Bürogeräten das Wachstum, und die Unterhaltungselektronik profitiert von Ersatzzyklen. Der KI-Boom bleibt somit der zentrale Wachstumstreiber der Industrie.

Für die globale Möbelindustrie erwarten wir für das Jahr 2026 derzeit ein negatives Wachstum in Höhe von 0,4 %. Die Prognose liegt damit unter den Erwartungen des Geschäftsberichts 2025. Der Nahostkonflikt entfacht die Energie- und Logistikinflation erneut und belastet damit die Margen und die Haushaltsnachfrage. Sowohl Europa als auch die USA werden durch schwache Wohnbauaktivität und steigende Inputkosten gebremst, während die Abwärtsrisiken für die Industrie erhöht bleiben.

Wachstum Hauptabnehmerindustrien[1]

	Wachstum 2025	Ausblick Wachstum 2026 (Geschäftsbericht 2025)	Ausblick Wachstum 2026
	in %	in %	in %
Automobil	3,0	1,8	–1,2
Bau	0,0	2,5	1,0
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	0,8	6,2	3,9
Möbel	–1,5	1,0	–0,4

[1] Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: GlobalData Plc, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport" beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (ausgenommen Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung" auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (ausgenommen Holzverarbeitungsindustrie). Stand: Juli 2026

Prognose für den Covestro-Konzern

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in diesem Halbjahresfinanzbericht beschriebenen Geschäftsentwicklung und dem zuvor skizzierten Konjunkturausblick sowie auf der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale.

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2025 enthaltenen Einschätzungen gehen wir insbesondere aufgrund eines im 1. Halbjahr 2026 verzeichneten höheren Verkaufspreisniveaus davon aus, dass sich unsere wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2026 deutlich besser darstellen wird. Die Prognose für das EBITDA haben wir daher angepasst. Wir erwarten nun die folgende Entwicklung der steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

	2025	Prognose 2026 (Geschäftsbericht 2025)	Prognose 2026 (31. Juli 2026)
EBITDA[1]	740 Mio. €	Im Bereich des Vorjahres[6]	Deutlich oberhalb des Vorjahres
Free Operating Cash Flow[2]	–283 Mio. €	Deutlich besser als im Vorjahr	Deutlich besser als im Vorjahr
ROCE über WACC[3, 4]	–10 %-Punkte	Deutlich besser als im Vorjahr	Deutlich besser als im Vorjahr
Treibhausgasemissionen[5] (CO_2-Äquivalente)	4,3 Mio. t	Zwischen 3,9 Mio. t und 4,5 Mio. t	Zwischen 3,9 Mio. t und 4,5 Mio. t

[1] EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten
[2] Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
[3] ROCE: Verhältnis des EBIT nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed. Zur Ermittlung der kalkulatorischen Ertragsteuern wird ein kalkulatorischer Steuersatz in Höhe von 25 % mit dem EBIT multipliziert.
[4] WACC: gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt. Für das Jahr 2026 wurde ein Wert in Höhe von 6,8 % berücksichtigt (2025: 7,3 %).
[5] Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) aller umweltrelevanten Standorte von Covestro.
[6] Dies kann eine Abweichung im einstelligen Prozentbereich umfassen.

Für den Covestro-Konzern erwarten wir nun für das EBITDA einen Wert deutlich oberhalb des Vorjahres (bisher: im Bereich des Vorjahres*). Ebenso gehen wir für das Segment Performance Materials nun von einem EBITDA deutlich oberhalb des Vorjahres aus (bisher: im Bereich des Vorjahres* (2025: 375 Mio. €)). Auch das EBITDA des Segments Solutions & Specialties erwarten wir nun deutlich oberhalb des Vorjahres (bisher: im Bereich des Vorjahres* (2025: 681 Mio. €)).

Wir erwarten für den Free Operating Cash Flow (FOCF) des Covestro-Konzerns weiterhin einen deutlich besseren Wert als im Vorjahr. Für den FOCF des Segments Performance Materials erwarten wir unverändert, dass sich dieser signifikant besser entwickelt als im Vorjahr (2025: –104 Mio. €). Beim FOCF des Segments Solutions & Specialties gehen wir weiterhin davon aus, dass sich dieser leicht besser als im Vorjahr entwickelt (2025: 386 Mio. €).

Für den ROCE über WACC gehen wir unverändert von einem deutlich besseren Wert als im Vorjahr aus.

Für die Treibhausgasemissionen aller umweltrelevanten Standorte des Covestro-Konzerns, gemessen an den CO_2-Äquivalenten, erwarten wir weiterhin einen Wert zwischen 3,9 Mio. t CO_2-Äquivalenten und 4,5 Mio. t CO_2-Äquivalenten.

* Dies kann eine Abweichung im einstelligen Prozentbereich umfassen.

Chancen und Risiken

Als global agierendes Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio unterliegt der Covestro-Konzern einer Vielzahl von Chancen und Risiken.

Das Chancen- und Risikomanagement ist bei Covestro integraler Bestandteil des konzernweiten Systems der Unternehmensführung. Für eine ausführliche Darstellung unseres Chancen- und Risikomanagementsystems sowie der Chancen- und Risikolage verweisen wir auf das Kapitel „Chancen- und Risikobericht" im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2025.

→ Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2025, „Chancen- und Risikobericht"

Veränderungen der Risikosituation

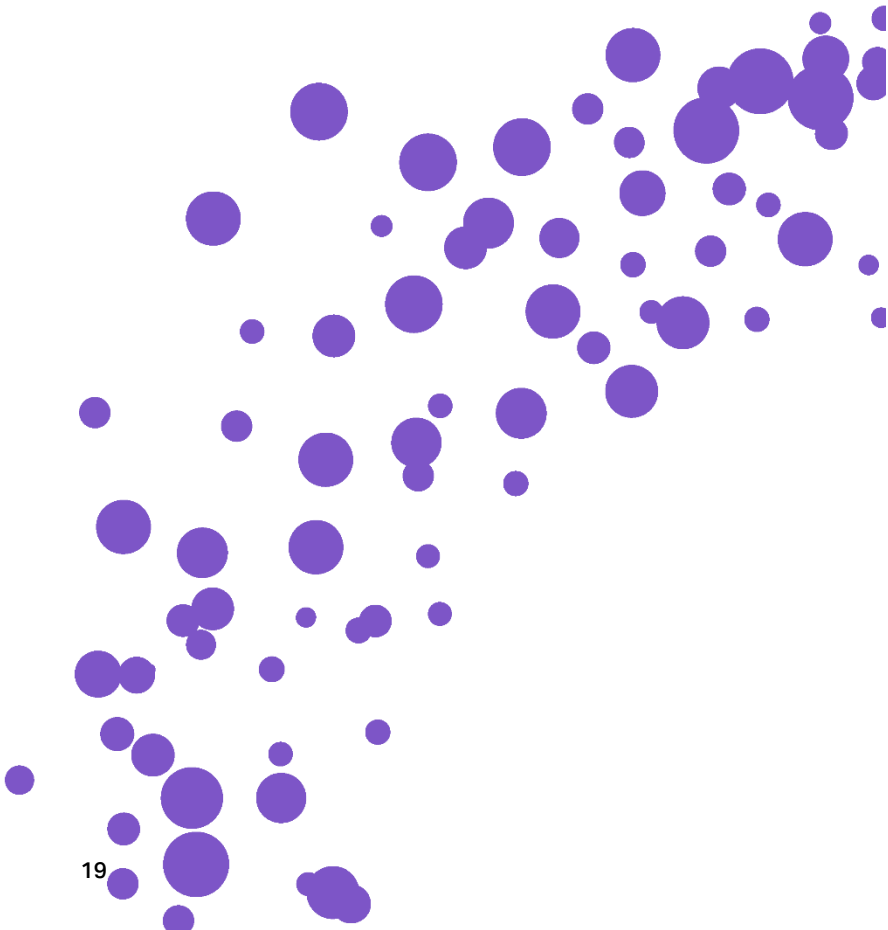
Im Berichtszeitraum wurde die gewichtete Risikoeinschätzung der Risikokategorie „Marktentwicklung" von „hoch" auf „mittel" herabgestuft. Gegenüber der vorherigen Bewertung reflektiert die Neueinschätzung einen verbesserten Ausblick, der insbesondere auf der jüngsten Geschäftsentwicklung, positiven Preistrends sowie einem angepassten Ambitionsniveau in den aktuellen Planungsannahmen beruht. Vor diesem Hintergrund wird die Wahrscheinlichkeit einer planmäßigen Geschäftsentwicklung günstiger eingeschätzt als zuvor.

Im Hinblick auf die übrigen Chancen- und Risikofaktoren hat sich für den Covestro-Konzern keine wesentliche Veränderung zur Darstellung der Risikokategorien für die gewichteten Risikoausprägungen „mittel" und „hoch" zum Geschäftsbericht 2025 ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresfinanzberichts weiterhin nicht.

Im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2025 haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

→ Weitere Informationen im Konzernzwischenabschluss, Anhangangabe 9 „Rechtliche Risiken"

Konzernzwischenabschluss



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	**6.856**	**6.729**
Herstellungskosten	–5.839	–5.483
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.017**	**1.246**
Vertriebskosten	–750	–745
Forschungs- und Entwicklungskosten	–174	–167
Allgemeine Verwaltungskosten	–176	–169
Sonstige betriebliche Erträge	67	120
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–32	–41
EBIT[1]	**–48**	**244**
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	–8	–8
Ergebnis aus Anteilen an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen und aus sonstigen Beteiligungen	1	–
Zinsertrag	17	24
Zinsaufwand	–69	–55
Übriges Finanzergebnis	–23	1
Finanzergebnis	**–82**	**–38**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**–130**	**206**
Ertragsteuern	–90	–83
Ergebnis nach Ertragsteuern	**–220**	**123**
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	–1	3
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	–219	120
	in €	in €
Unverwässertes / Verwässertes Ergebnis je Aktie[2]	**–1,16**	**0,58**

[1] EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

[2] Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Ergebnis je Aktie) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 1. Halbjahr 2026 auf 207.640.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien).

GESAMTERGEBNISRECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	**–220**	**123**
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	81	35
Ertragsteuern	–4	–8
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	**77**	**27**
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	–1	–
Ertragsteuern	–1	–
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	**–2**	**–**
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	**75**	**27**
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten (Cashflow-Hedge-Rücklage)	–9	44
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	–2	–6
Ertragsteuern	6	–7
Sonstiges Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	**–5**	**31**
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	–359	112
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	**–359**	**112**
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	**–364**	**143**
Sonstiges Ergebnis	**–289**	**170**
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	–2	1
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	–287	169
Gesamtergebnis	**–509**	**293**
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	–3	4
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	–506	289

BILANZ COVESTRO-KONZERN

	30.06.2025	30.06.2026	31.12.2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	699	656	652
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	437	429	432
Sachanlagen	5.618	5.637	5.596
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	241	239	235
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	110	103	99
Sonstige Forderungen	174	322	236
Latente Steuern	294	311	310
	7.573	**7.697**	**7.560**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.648	2.725	2.503
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.872	1.930	1.503
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	77	510	722
Sonstige Forderungen	491	446	456
Ertragsteuererstattungsansprüche	59	93	67
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	489	474	648
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	–	8
	5.636	**6.178**	**5.907**
Gesamtvermögen	**13.209**	**13.875**	**13.467**
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	189	208	208
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.740	4.893	4.893
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	2.027	1.873	1.679
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	197	348	218
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	**6.153**	**7.322**	**6.998**
Nicht beherrschende Anteile	18	20	18
	6.171	**7.342**	**7.016**
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	285	248	252
Andere Rückstellungen	310	304	351
Finanzverbindlichkeiten	2.111	2.043	1.668
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	15	16
Ertragsteuerverbindlichkeiten	39	14	39
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	25	29	26
Latente Steuern	215	217	232
	2.996	**2.870**	**2.584**
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	310	302	284
Finanzverbindlichkeiten	1.546	784	1.473
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.828	2.131	1.729
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	127	124	137
Ertragsteuerverbindlichkeiten	56	126	52
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	175	196	192
	4.042	**3.663**	**3.867**
Gesamtkapital	**13.209**	**13.875**	**13.467**

KAPITALFLUSSRECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	–220	123
Ertragsteuern	90	83
Finanzergebnis	82	38
Gezahlte Ertragsteuern	–85	–83
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	455	425
Veränderung Pensionsrückstellungen	–2	–19
Gewinne (–) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	–21	–44
Zu- / Abnahme Vorräte	41	–187
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–237	–392
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–118	429
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	–101	–63
Cashflows aus operativer Tätigkeit	**–116**	**310**
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	–365	–397
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	21	59
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	6	1
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	–10	–8
Zins- und Dividendeneinzahlungen	23	25
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten / Auszahlungen für sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	19	301
Cashflows aus investiver Tätigkeit	**–306**	**–19**
Kreditaufnahme	1.054	834
Schuldentilgung	–580	–1.255
Zinsauszahlungen	–58	–50
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	–	7
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	**416**	**–464**
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	**–6**	**–173**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	**509**	**648**
Veränderung aus Wechselkursänderungen	–14	–1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	**489**	**474**

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS-RECHNUNG COVESTRO-KONZERN

	Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	Kapital-rücklage der Covestro AG	Gewinn-rücklagen inkl. Konzern-ergebnis	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis		Aktionären der Covestro AG zurechen-barer Anteil am Eigenkapital	Nicht beherr-schende Anteile	Eigenkapital
				Währungs-umrechnung	Cashflow-Hedge-Rücklage			
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
31.12.2024	**189**	**3.740**	**2.171**	**554**	**4**	**6.658**	**21**	**6.679**
Ergebnis nach Ertragsteuern			–219			–219	–1	–220
Sonstiges Ergebnis			75	–357	–5	–287	–2	–289
Gesamtergebnis			**–144**	**–357**	**–5**	**–506**	**–3**	**–509**
Umgliederung der Cashflow-Hedge-Rücklage in die Vorräte					1	1		1
30.06.2025	**189**	**3.740**	**2.027**	**197**	**–**	**6.153**	**18**	**6.171**
davon eigene Aktien	–	–12				–12		–12
31.12.2025	**208**	**4.893**	**1.679**	**224**	**–6**	**6.998**	**18**	**7.016**
Dividenden-ausschüttung			–			–	–1	–1
Transaktionen mit nicht-beherrschenden Anteilen[1]			47			47	–1	46
Ergebnis nach Ertragsteuern			120			120	3	123
Sonstiges Ergebnis			27	111	31	169	1	170
Gesamtergebnis			**147**	**111**	**31**	**289**	**4**	**293**
Umgliederung der Cashflow-Hedge-Rücklage in die Vorräte					–12	–12		–12
30.06.2026	**208**	**4.893**	**1.873**	**335**	**13**	**7.322**	**20**	**7.342**
davon eigene Aktien	–	–12				–12		–12

[1] Die Veränderungen resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen an die XRG Germany Holding GmbH, Leverkusen, ohne Verlust der Beherrschung.

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. Allgemeine Angaben

Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss der Covestro AG, Leverkusen, zum 30. Juni 2026 ist gemäß § 115 Absatz 3 WpHG nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten Internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS), einschließlich des IAS 34 (Interim Financial Reporting), des International Accounting Standards Board (IASB), London (Vereinigtes Königreich), sowie den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen erstellt worden.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert für den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 angewandt, vorbehaltlich der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsstandards, die in Anhangangabe 2.1 „Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften“ dargestellt sind.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzernzwischenabschluss am 24. Juli 2026 zur Veröffentlichung freigegeben.

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
BRL	Brasilien	6,41	6,44	5,90
CNY	China	8,38	8,20	7,74
HKD	Hongkong[1]	9,19	9,15	8,94
INR	Indien	100,08	105,60	107,86
JPY	Japan	169,24	184,09	185,08
MXN	Mexiko	22,08	21,12	19,90
USD	USA	1,17	1,18	1,14

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
BRL	Brasilien	6,29	6,01
CNY	China	7,92	8,01
HKD	Hongkong[1]	8,50	9,13
INR	Indien	93,88	108,51
JPY	Japan	162,04	184,42
MXN	Mexiko	21,81	20,39
USD	USA	1,09	1,17

[1] (Sonderverwaltungszone, China)

2. Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards

2.1 Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften

IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)	Titel	Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 (30. Mai 2024)	Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	1. Januar 2026
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (18. Juli 2024)	Jährliche Verbesserungen: Band 11	1. Januar 2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 (18. Dezember 2024)	Verträge über naturabhängige Stromversorgung	1. Januar 2026

Die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften hatte keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns.

2.2 Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Gegenüber dem im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 kommunizierten Stand hinsichtlich der Auswirkungen von bis zur Freigabe des Abschlusses neu veröffentlichten, aber noch nicht anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, deren Anwendung jedoch voraussichtlich keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns haben wird, sind keine neuen Erkenntnisse zu berichten.

Die Auswirkungen des im Geschäftsjahr 2024 veröffentlichten Standards IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“ werden sich für den Covestro-Konzern vor allem im Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung zeigen. Zwar wird sich der neue Standard nicht auf das Konzernergebnis auswirken, jedoch wird er Effekte auf die Zuordnung von Ertrags- und Aufwandsposten in der Gewinn- und Verlustrechnung haben und somit das operative Ergebnis beeinflussen. Die genauen Auswirkungen dieser Änderungen werden derzeit noch ermittelt. Der Konzern wendet den Standard erstmals für das Geschäftsjahr beginnend am 1. Januar 2027 an.

3. Segment- und Regionenberichterstattung

Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Ertragskraft der berichtspflichtigen Segmente werden im Covestro-Konzern durch den Vorstand der Covestro AG als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen. Die Segmentabgrenzung sowie die Auswahl der dargestellten Kennzahlen erfolgen in Übereinstimmung mit dem internen Steuerungs- und Berichtssystem („Management Approach").

Die Segmente umfassen die folgenden Aktivitäten:

Performance Materials
Im Segment Performance Materials liegt der Fokus auf der Entwicklung, der Produktion und der zuverlässigen Lieferung von Hochleistungsmaterialien wie Polyurethan- und Polycarbonat-Produkten sowie Basischemikalien. Dies umfasst u.a. Diphenylmethan-Diisocyanate (MDI) und Toluylen-Diisocyanate (TDI), langkettige Polyole sowie Polycarbonat-Harze. Diese Materialien finden bspw. in der Möbel-, Holzverarbeitungs- und Bauindustrie sowie in der Automobil- und Transportindustrie Verwendung und kommen z.B. in Dachkonstruktionen sowie Dämmungen von Gebäuden und Kühlgeräten oder in Matratzen und Autositzen zum Einsatz.

Solutions & Specialties
Das Segment Solutions & Specialties vereint das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro. In diesem werden chemische Produkte mit anwendungstechnischen Dienstleistungen kombiniert. Aufgrund der sich schnell ändernden Kundenanforderungen ist eine hohe Innovationsgeschwindigkeit ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Das Lösungs- und Spezialitätengeschäft von Covestro umfasst differenzierte Polymer-Produkte wie Polycarbonat-Kunststoffe, Vorprodukte für Beschichtungen und Klebstoffe, MDI-Spezialitäten und Polyole, thermoplastische Polyurethane, Spezialfolien sowie Elastomere. Diese kommen u.a. in der Automobil- und Transportindustrie, der Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie der Bauindustrie und dem Gesundheitssektor zur Anwendung. Darunter fallen z.B. Verbundharze für Solarmodulrahmen, Vorprodukte von Lacken und Klebstoffen, Gehäuse für Laptops, Scheinwerfer sowie Elektroautobatterien.

Geschäftsaktivitäten, die nicht den oben genannten Segmenten zugeordnet werden können, sind unter **„Alle sonstigen Segmente"** ausgewiesen. Die dort gezeigten Außenumsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Energieverkäufen, Dienstleistungen im Bereich Standortmanagement sowie Vermietung und Verpachtung.

Die Kosten für zentrale Unternehmensfunktionen, Mehr- oder Minderaufwendungen aufgrund der Abweichung zwischen der prognostizierten und der 100%igen Zielerreichung im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung, der Differenzbetrag zwischen den kalkulatorischen Ertragsteuerzahlungen der berichtspflichtigen operativen Segmente und den tatsächlich gezahlten Ertragsteuern des Covestro-Konzerns sowie die konzerninterne Rückversicherung sind in der Segmentberichterstattung unter **„Überleitung"** ausgewiesen.

Die Segmentdaten wurden grundsätzlich nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften, die in Anhangangabe 3 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Geschäftsberichts 2025 genannt werden, unter Beachtung der nachfolgenden Besonderheiten ermittelt:

- Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten basieren grundsätzlich auf nach wirtschaftlichen Grundsätzen vergüteten Geschäften zwischen den segmentbildenden Einheiten. Als Verrechnungsbasis werden hierbei Marktpreise und in Ausnahmefällen Herstellungskosten verwendet.
- EBIT und EBITDA sind Kennzahlen, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. Das EBIT entspricht dem Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern. Das EBITDA entspricht dem EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.
- Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Segmenten für das 1. Halbjahr:

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr

			Sonstige / Überleitung		
	Performance Materials[1]	Solutions & Specialties[1]	Alle sonstigen Segmente	Überleitung	Covestro-Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2026					
Umsatzerlöse (extern)	3.391	3.244	94	–	6.729
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	947	6	–	–953	–
Umsatzerlöse (gesamt)	4.338	3.250	94	–953	6.729
EBITDA[2]	334	465	11	–141	669
EBIT[2]	69	307	9	–141	244
1. Halbjahr 2025					
Umsatzerlöse (extern)	3.505	3.248	103	–	6.856
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.066	13	–	–1.079	–
Umsatzerlöse (gesamt)	4.571	3.261	103	–1.079	6.856
EBITDA[2]	162	356	24	–135	407
EBIT[2]	–147	214	21	–136	–48

[1] Der Konzern hat zum 1. Januar 2026 einen operativen Teilbereich aus dem Segment Solutions & Specialties in das Segment Performance Materials umgegliedert. Die Vergleichsinformationen der Vorperiode wurden ebenfalls auf Basis der neuen Struktur ermittelt.

[2] Die Ergebnisse der berichtspflichtigen Segmente Performance Materials und Solutions & Specialties enthalten den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm „STRONG“ wurde das EBIT auf Konzernebene im Vorjahresvergleich durch geringere Aufwendungen in Höhe von 65 Mio. € positiv beeinflusst. Im Segment Performance Materials wirkten sich die damit verbundenen niedrigeren Aufwendungen in Höhe von 92 Mio. € ebenfalls positiv auf das EBIT aus. Demgegenüber belasteten die damit verbundenen höheren Aufwendungen im Segment Solutions & Specialties das EBIT um 17 Mio. €. Im Bereich „Sonstige/Überleitung“ wirkte sich das Programm mit 10 Mio. € negativ auf das EBIT aus.
Zudem wirkten sich der Verkauf der Veräußerungsgruppe im Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan) in Höhe von 27 Mio. € und die Erträge aus Versicherungserstattungen in Höhe von 25 Mio. € im Zusammenhang mit dem Produktionsstillstand in Dormagen im Jahr 2025 positiv auf das Ergebnis im Segment Performance Materials aus.

Trade Working Capital nach Segmenten

	31.12.2025	30.06.2026
	in Mio. €	in Mio. €
Performance Materials	919	1.067
Solutions & Specialties	1.285	1.407
Summe der berichtspflichtigen Segmente	**2.204**	**2.474**
Alle sonstigen Segmente	5	3
Überleitung	–32	–23
Trade Working Capital	**2.177**	**2.454**
Vorräte	2.503	2.725
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.503	1.930
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1.729	–2.131
IFRS-15-Positionen[1]	–100	–70

[1] Die Position beinhaltet Vertragsvermögenswerte, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten.

Informationen über geografische Gebiete

Die geografischen Gebiete umfassen die Regionen EMLA, NA und APAC. Die Region EMLA beinhaltet Europa, den Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika ohne Mexiko, das gemeinsam mit den USA und Kanada die Region NA bildet. Die Region APAC umfasst Asien und die Pazifikregion.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Kennzahlen nach Regionen für das 1. Halbjahr:

Regionenberichterstattung 1. Halbjahr[1]

	EMLA	NA	APAC	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2026				
Umsatzerlöse (extern) nach Verbleib	2.804	1.601	2.324	6.729
Umsatzerlöse (extern) nach Sitz der Gesellschaft	2.789	1.619	2.321	6.729
1. Halbjahr 2025				
Umsatzerlöse (extern) nach Verbleib	2.871	1.799	2.186	6.856
Umsatzerlöse (extern) nach Sitz der Gesellschaft	2.861	1.816	2.180	6.856

[1] Auf eine Darstellung der Interregionen-Umsatzerlöse wird verzichtet, da diese weder einen Einfluss auf das an den Vorstand der Covestro AG berichtete EBIT bzw. EBITDA haben noch separat an diesen berichtet werden.

Überleitungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle enthält die Überleitungsrechnung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns:

Überleitung des EBITDA der Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
	in Mio. €	in Mio. €
EBITDA der berichtspflichtigen Segmente	518	799
EBITDA alle sonstigen Segmente	24	11
EBITDA-Überleitung	–135	–141
EBITDA	**407**	**669**
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen der berichtspflichtigen Segmente	–451	–423
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen aller sonstigen Segmente	–3	–2
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen Überleitung	–1	–
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	**–455**	**–425**
EBIT der berichtspflichtigen Segmente	67	376
EBIT aller sonstigen Segmente	21	9
EBIT-Überleitung	–136	–141
EBIT	**–48**	**244**
Finanzergebnis	–82	–38
Ergebnis vor Ertragsteuern	**–130**	**206**

Die wesentlichen Sachverhalte im Bereich „Überleitung“ sind die Leistungen für zentrale Unternehmensfunktionen, die konzerninterne Rückversicherung sowie die höhere Zielerreichung im Rahmen der langfristigen variablen Vergütung.

4. Konsolidierungskreis

4.1 Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. Juni 2026 aus der Covestro AG sowie 58 (31. Dezember 2025: 57) konsolidierten Unternehmen zusammen.

Im 1. Halbjahr 2026 erhöhte sich die Anzahl der konsolidierten Gesellschaften durch den erstmaligen Einbezug der Covestro Finance GmbH, Leverkusen, der Covestro Third Real Estate GmbH, Leverkusen, sowie der Covestro Fourth Real Estate GmbH, Leverkusen, in den Konsolidierungskreis. Gegenläufig wirkten sich die Liquidation der MS Global AG in Liquidation, Köniz (Schweiz), sowie die Verschmelzung der Pontacol Inc., Dover, Delaware (USA), auf die Covestro LLC, Pittsburgh, Pennsylvania (USA), aus.

4.2 Akquisitionen und Desinvestitionen

Am 9. Januar 2026 wurde der Verkauf einer dem Segment Performance Materials zugeordneten Veräußerungsgruppe, die im Wesentlichen aus Grundstückseigentum im Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan) bestand, an die Lijinn Enterprise Co. Ltd., Linyuan District, Kaohsiung City (Taiwan), erfolgreich abgeschlossen. Die Veräußerungsgruppe war bereits im vierten Quartal 2025 gemäß IFRS 5 (Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche) als „zur Veräußerung gehalten" klassifiziert worden. Der Nettoveräußerungsgewinn in Höhe von 27 Mio. € wurde im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden nach der Kategorie „geografische Regionen und wesentliche Länder" aufgegliedert und umfassen hauptsächlich Erlöse aus Kundenverträgen. Die Tabelle enthält zusätzlich eine Überleitung der aufgegliederten Umsatzerlöse zu den berichtspflichtigen Segmenten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Performance Materials[1]	Solutions & Specialties[1]	Sonstige / Konsolidierung	Covestro-Konzern
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
1. Halbjahr 2026				
EMLA	1.506	1.225	73	2.804
davon Deutschland	363	347	51	761
NA	864	720	17	1.601
davon USA	744	618	16	1.378
APAC	1.021	1.299	4	2.324
davon China	816	749	1	1.566
Gesamt	**3.391**	**3.244**	**94**	**6.729**
1. Halbjahr 2025				
EMLA	1.584	1.208	79	2.871
davon Deutschland	352	381	55	788
NA	985	795	19	1.799
davon USA	779	736	19	1.534
APAC	936	1.245	5	2.186
davon China	710	726	1	1.437
Gesamt	**3.505**	**3.248**	**103**	**6.856**

[1] Der Konzern hat zum 1. Januar 2026 einen operativen Teilbereich aus dem Segment Solutions & Specialties in das Segment Performance Materials umgegliedert. Die Vergleichsinformationen der Vorperiode wurden ebenfalls auf Basis der neuen Struktur ermittelt.

6. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird nach IAS 33 (Earnings per Share) mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG innerhalb der abgelaufenen Berichtsperiode errechnet. Für das 1. Halbjahr 2026 wurde für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie eine gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien von 207.640.330 Stück zugrunde gelegt, für das 1. Halbjahr 2025 betrug diese Aktienanzahl 188.740.330 Stück. Verwässerungseffekte waren nicht zu berücksichtigen.

Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2026
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	–220	123
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	–1	3
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	–219	120
	in Stück	in Stück
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG	188.740.330	207.640.330
	in €	in €
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	–1,16	0,58

7. Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. Juni 2026 waren beim Covestro-Konzern weltweit 17.413 Mitarbeitende beschäftigt (31. Dezember 2025: 17.598). Im 1. Halbjahr 2026 erhöhte sich der Personalaufwand um 33 Mio. € auf 1.074 Mio. € (Vorjahr: 1.041 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund gestiegener Aufwendungen für Abfindungsleistungen.

Mitarbeitende nach Unternehmensbereich[1]

	31.12.2025	30.06.2026
Produktion	12.246	12.153
Marketing und Vertrieb	2.729	2.676
Forschung und Entwicklung	1.302	1.266
Verwaltung	1.321	1.318
Gesamt	**17.598**	**17.413**

[1] Die Anzahl der Mitarbeitenden (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Vorstandsmitglieder und Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verringerten sich auf 248 Mio. € (31. Dezember 2025: 252 Mio. €). Die korrespondierenden Vermögenswerte aus Vermögensüberdeckungen erhöhten sich auf 210 Mio. € (31. Dezember 2025: 168 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf Gewinne im Planvermögen zurückzuführen.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2025	30.06.2026
	in %	in %
Deutschland	4,30	4,30
USA	5,10	5,30

8. Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach IFRS 9 dar.

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 30. Juni 2026

		Bewertung gemäß IFRS 9				
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.930	1.930				1.930
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	613					
Geldmarktfonds	–			–		–
Ausleihungen und Bankeinlagen	471	404	–	67		471
Sonstige Finanzanlagen	14		14	–		14
Forderungen aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	26			26		26
Forderungen aus eingebetteten Derivaten	4			4		4
Forderungen aus Devisentermingeschäften (erwartete Transaktionen)[2]	8					8
Forderungen aus Commodity-Derivaten[2]	22					22
Leasingforderungen	12				12	25
Übrige finanzielle Vermögenswerte	56	56	–	–		56
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	474	474				474
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	2.827					
Anleihen	995	995				1.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.157	1.157				1.163
Leasingverbindlichkeiten	649				649	
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	24			24		24
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2	2		–		2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.131	2.131				2.131
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	139					
Rückerstattungsverbindlichkeiten	87	87				87
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	21	21				21
Verbindlichkeiten aus eingebetteten Derivaten	3			3		3
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (erwartete Transaktionen)[2]	4					4
Verbindlichkeiten aus Commodity-Derivaten[2]	5					5
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	19	19	–	–		19

[1] Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung

[2] Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2025

		Bewertung gemäß IFRS 9				
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.503	1.503				1.503
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	821					
Geldmarktfonds	100			100		100
Ausleihungen und Bankeinlagen	635	568	–	67		635
Sonstige Finanzanlagen	14		14	–		14
Forderungen aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	29			29		29
Forderungen aus eingebetteten Derivaten	5			5		5
Forderungen aus Devisentermingeschäften (erwartete Transaktionen)[2]	5					5
Forderungen aus Commodity-Derivaten[2]	–					–
Leasingforderungen	12				12	24
Übrige finanzielle Vermögenswerte	21	21	–	–		21
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	648	648				648
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	3.141					
Anleihen	1.494	1.494				1.499
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	967	967				975
Leasingverbindlichkeiten	674				674	
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	5			5		5
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	1		–		1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.729	1.729				1.729
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	153					
Rückerstattungsverbindlichkeiten	98	98				98
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung	14	14				14
Verbindlichkeiten aus eingebetteten Derivaten	3			3		3
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (erwartete Transaktionen)[2]	3					3
Verbindlichkeiten aus Commodity-Derivaten[2]	14					14
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	21	21	–	–		21

[1] Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung

[2] Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung

Im 1. Halbjahr 2026 wurde eine im Jahr 2020 begebene Euro-Anleihe der Covestro AG mit einem Nominalwert von 500 Mio. € planmäßig zurückgezahlt.

→ Weitere Informationen zur Entwicklung der Finanzverbindlichkeiten sind im Abschnitt „Finanzlage" des Konzernzwischenlageberichts dargestellt.

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 13 (Bemessung des beizulegenden Zeitwerts) auf Basis der nachfolgend beschriebenen Fair-Value-Hierarchie ermittelt und ausgewiesen:

In Level 1 werden beizulegende Zeitwerte eingeordnet, die auf Grundlage notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.

Level 2 enthält beizulegende Zeitwerte, die auf Grundlage von Parametern bestimmt werden, die am Markt beobachtbar sind.

Level 3 umfasst beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Ausleihungen und Bankeinlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten weichen die Buchwerte nicht signifikant von den beizulegenden Zeitwerten ab. Die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der langfristigen Leasingforderungen erfolgt auf Grundlage von am Markt beobachtbaren Zinskurven. Zusätzlich wird als nicht beobachtbarer Faktor ein Zinsaufschlag für sehr weit in der Zukunft liegende Zahlungsströme berücksichtigt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Einordnung der Finanzinstrumente in die dreistufige Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

	Beizulegender Zeitwert 31.12.2025	Level 1	Level 2	Level 3	Beizulegender Zeitwert 30.06.2026	Level 1	Level 2	Level 3
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Geldmarktfonds	100	–	100	–	–	–	–	–
Ausleihungen und Bankeinlagen	67	–	66	1	67	–	64	3
Sonstige Finanzanlagen	14	–	–	14	14	–	–	14
Forderungen aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	29	–	29	–	26	–	26	–
Forderungen aus eingebetteten Derivaten	5	–	–	5	4	–	–	4
Forderungen aus Devisentermingeschäften (erwartete Transaktionen)[2]	5	–	5	–	8	–	8	–
Forderungen aus Commodity-Derivaten[2]	–	–	–	–	22	–	22	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (bilanzierte Vermögenswerte / Verbindlichkeiten)[1]	5	–	5	–	24	–	24	–
Verbindlichkeiten aus eingebetteten Derivaten	3	–	–	3	3	–	–	3
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften (erwartete Transaktionen)[2]	3	–	3	–	4	–	4	–
Verbindlichkeiten aus Commodity-Derivaten[2]	14	–	14	–	5	–	5	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
Anleihen	1.499	1.499	–	–	1.000	1.000	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	975	–	975	–	1.163	–	1.163	–
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1	–	1	–	2	–	2	–

[1] Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung

[2] Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung

Umgruppierungen zwischen verschiedenen Leveln der Fair-Value-Hierarchie werden zum Ende derjenigen Berichtsperiode erfasst, in der die Änderung eingetreten ist. Während des 1. Halbjahres 2026 wurden keine Übertragungen zwischen den Leveln der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

Die Bewertungstechniken und Inputfaktoren der Fair-Value-Hierarchien Level 1 und Level 2, die bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten zur Anwendung kommen, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Fair-Value-Hierarchie	Bilanzposition	Enthaltene Finanzinstrumente	Bewertungstechnik	Wesentliche Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte
Level 1	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Sonstige Finanzanlagen	Ableitung aus aktivem Markt	Notierte unangepasste Preise
Level 1	Finanz-verbindlichkeiten	Anleihen	Ableitung aus aktivem Markt	Notierte unangepasste Preise
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Ausleihungen und Bankeinlagen	Barwert der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse	Laufzeitadäquater Zins unter Berücksichtigung der Bonität des jeweiligen Vertragspartners
Level 2	Finanz-verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, sonstige Finanzverbindlichkeiten	Barwert der zukünftigen Zahlungsmittel-abflüsse	Laufzeitadäquater Zins unter Berücksichtigung der Bonität des jeweiligen Vertragspartners
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Finanz-verbindlichkeiten	Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung: Devisentermingeschäfte	Einzelfallbezogen mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten	Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag, abgeleitet aus den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen sowie des eigenen Kreditrisikos und des Kreditrisikos der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit-Value-Adjustments und Debt-Value-Adjustments
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung: Devisentermingeschäfte	Einzelfallbezogen mit Bewertungstechniken basierend auf beobachtbaren Marktdaten	Terminkurs bzw. -preis am Bilanzstichtag, abgeleitet aus den Kassakursen und -preisen unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen sowie des eigenen Kreditrisikos und des Kreditrisikos der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit-Value-Adjustments und Debt-Value-Adjustments
Level 2	Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung: Commodity-Derivate	Discounted-Cashflow-Verfahren auf Basis von Commodity-Preisnotierungen	Energiepreisentwicklung

Sofern beizulegende Zeitwerte auf Basis nicht beobachtbarer Inputfaktoren geschätzt werden, werden sie innerhalb des Levels 3 der Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen.

Die Bewertungstechniken und Inputfaktoren der Fair-Value-Hierarchie Level 3 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bilanzposition	Enthaltene Finanzinstrumente	Bewertungstechnik	Wesentliche Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte	Auswirkung veränderter wesentlicher Inputfaktoren
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen, jeweils inkl. COVeC-Investitionen	Ergebnisse aus marktpreisorientierten Bewertungsmethoden bzw. Finanzierungs-runden	Nicht beobachtbare Marktdaten bzw. für bestimmte Finanzanlagen verfügbare Erfolgskennzahlen sowie Marktmultiplikatoren	Steigender (sinkender) Zeitwert bei sinkendem (steigendem) Zins bzw. größeren (kleineren) Marktmultiplikatoren
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Eingebettete Derivate aus bestimmten langfristigen Stromlieferverträgen	Discounted-Cashflow-Methode	Erwartete Strompreise und Strommengen, Einkaufskonditionen für Strom, Diskontierungs-faktoren	Steigender (sinkender) Zeitwert bei höheren (niedrigeren) Strompreisen, Strommengen und sinkenden (steigenden) Diskontierungsfaktoren

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der in Level 3 eingeordneten Finanzinstrumente:

Entwicklung der in Level 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Saldo)

	2025	2026
	in Mio. €	in Mio. €
Nettobuchwerte 01.01.	**23**	**17**
Ergebniswirksam erfasste Gewinne (+) / Verluste (–)	–6	–1
davon auf zum Bilanzstichtag gehaltene Vermögenswerte / Verbindlichkeiten entfallend	–6	1
Zugänge von Vermögenswerten (+) / Verbindlichkeiten (–)	1	2
Nettobuchwerte 30.06.	**18**	**18**

Die Gewinne und Verluste aus den in Level 3 eingeordneten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden wie folgt ausgewiesen:

- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus eingebetteten Derivaten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen oder Erträgen,
- erfolgswirksame Gewinne und Verluste aus Schuldinstrumenten im übrigen Finanzergebnis sowie
- erfolgsneutral erfasste Gewinne und Verluste aus sonstigen Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten.

9. Rechtliche Risiken

Als global tätiges Unternehmen ist der Covestro-Konzern einer Vielzahl rechtlicher Risiken ausgesetzt. Dazu können insbesondere Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Patentrecht, Steuerrecht und Umweltrecht sowie compliancerelevante Themen wie Korruption und Exportkontrolle gehören. Die Ergebnisse gegenwärtig anhängiger bzw. künftiger Verfahren sind nicht vorhersagbar, sodass aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen oder der Vereinbarung von Vergleichen Aufwendungen entstehen können, die nicht oder nicht in vollem Umfang durch Versicherungsleistungen abgedeckt sind und wesentliche Auswirkungen auf das Ergebnis des Covestro-Konzerns haben können.

Die für den Covestro-Konzern wesentlichen Rechtsrisiken wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 in Anhangangabe 26 „Rechtliche Risiken“ dargestellt. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich weder bei den dort beschriebenen Rechtsverfahren neue wesentliche Entwicklungen ergeben, noch sind neue wesentliche Rechtsverfahren anhängig.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Covestro AG hat am 10. Dezember 2025 den erfolgreichen Vollzug ihrer strategischen Partnerschaft mit der XRG P.J.S.C. (vormals ADNOC International Limited, zusammen mit ihren Tochtergesellschaften im Folgenden „XRG“), Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), bekannt gegeben. Seit diesem Zeitpunkt wird die Covestro AG von XRG beherrscht. XRG ist ein Unternehmen, das von der Regierung des Emirats Abu Dhabi kontrolliert wird. Die Kontrolle über die Covestro AG wird mittelbar über die Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) P.J.S.C., Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), ausgeübt.

Alle Unternehmen, die von der Regierung des Emirats Abu Dhabi beherrscht, gemeinschaftlich kontrolliert oder maßgeblich beeinflusst werden, gelten mit Wirkung ab dem 10. Dezember 2025 als nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24. Für diese Unternehmen nimmt die Covestro AG die Angabeerleichterungen gemäß IAS 24.25 ff. in Anspruch. Gemäß IAS 24.26 werden nachfolgend die wesentlichen Geschäftsvorfälle und die dazugehörigen Forderungen und Verbindlichkeiten mit diesen Unternehmen angegeben.

Im 1. Halbjahr 2026 beliefen sich die empfangenen Lieferungen und Leistungen aus wesentlichen Transaktionen mit den nahestehenden Unternehmen PO JV, LP, Houston, Texas (USA), auf 321 Mio. € (1. Halbjahr 2025: 345 Mio. €), Moeve Chemicals Products, Shanghai (China), auf 140 Mio. € (1. Halbjahr 2025: nicht angabepflichtig, da die nahestehende Beziehung erst ab 10. Dezember 2025 besteht) sowie Moeve Chemicals, S.A.U., Madrid (Spanien), auf 71 Mio. € (1. Halbjahr 2025: nicht angabepflichtig, da die nahestehende Beziehung erst ab 10. Dezember 2025 besteht). Zum 30. Juni 2026 bestanden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem PO JV, LP in Höhe von 3 Mio. € (31. Dezember 2025: 0 Mio. €). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden gegenüber der Moeve Chemicals Products in Höhe von 30 Mio. € (31. Dezember 2025: 23 Mio. €) sowie gegenüber der Moeve Chemicals, S.A.U. in Höhe von 31 Mio. € (31. Dezember 2025: 16 Mio. €).

Des Weiteren bestanden zum 30. Juni 2026 gegenüber der XRG Germany Holding GmbH, Leverkusen, Forderungen in Höhe von 40 Mio. € (31. Dezember 2025: 0 Mio. €) aus der Veräußerung von Anteilen an den Tochterunternehmen Covestro Third Real Estate GmbH, Leverkusen, und Covestro Fourth Real Estate GmbH, Leverkusen, ohne Verlust der Beherrschung. Darüber hinaus bestanden Forderungen gegen Versorgungspläne (ohne Zinsen) mit einem beizulegenden Zeitwert von 63 Mio. € zum 30. Juni 2026 (31. Dezember 2025: 63 Mio. €). Diese Forderungen resultierten aus gewährten Gründungsstockdarlehen. Die Covestro AG hat sich verpflichtet, der Bayer-Pensionskasse VVaG, Leverkusen, auf deren Abruf ein verzinsliches Gründungsstockdarlehen von bis zu 208 Mio. € und der Rheinischen

Pensionskasse VVaG, Leverkusen, auf deren Abruf ein verzinsliches Gründungsstockdarlehen von bis zu 11 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Die Pensionskassen sind bis zur Höhe der genannten Beträge zur jederzeitigen Inanspruchnahme von Beträgen berechtigt, die zur Erfüllung ihrer aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsvorschriften notwendig sind. Die ausstehenden Forderungen unterliegen einem fünfjährigen Zinsanpassungsmechanismus. Die Darlehenszusagen an die Pensionskassen haben sich zum 30. Juni 2026 (31. Dezember 2025: 156 Mio. €) nicht verändert. Die Darlehenszusagen an die Pensionskassen werden als sonstige finanzielle Verpflichtungen berücksichtigt.

Weitere berichtspflichtige Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Unternehmen oder Personen bestehen nicht.

11. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

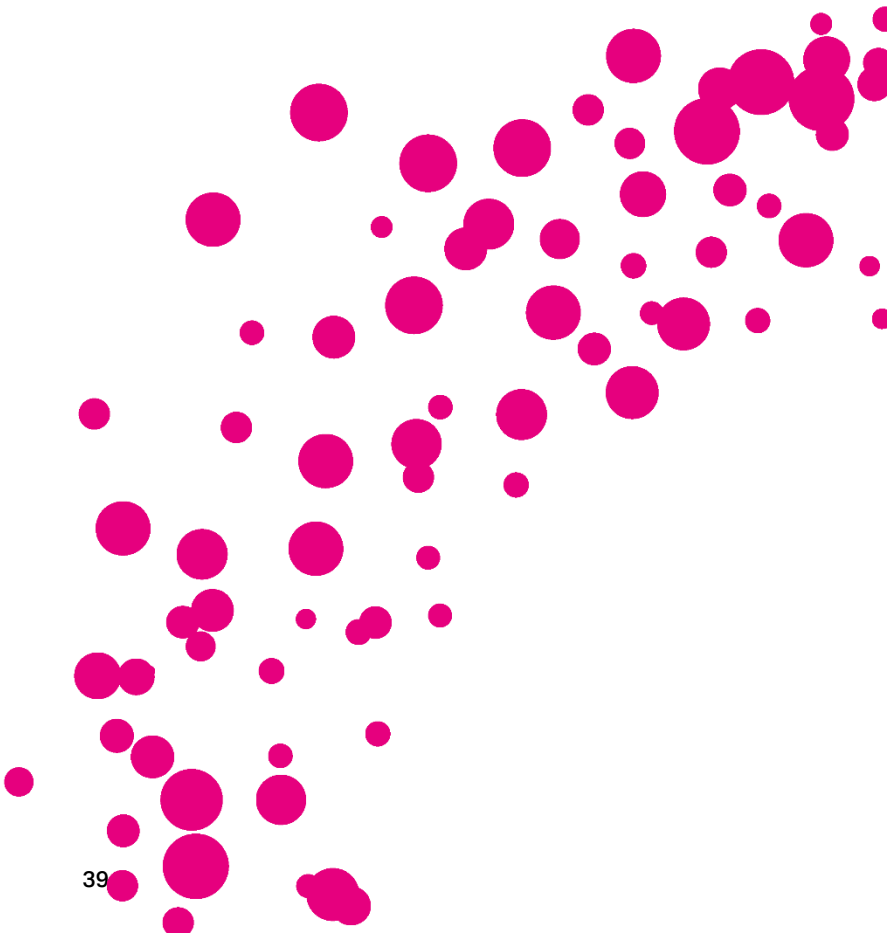
Seit dem 1. Juli 2026 sind keine Vorgänge eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns haben.

Leverkusen, 24. Juli 2026

Covestro AG

Der Vorstand

Weitere Informationen



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Covestro-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Covestro-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Leverkusen, 24. Juli 2026

Covestro AG

Der Vorstand

Segmentübersicht

Segmentinformationen 1. Halbjahr

	Performance Materials[1,2]		Solutions & Specialties[1,2]		Sonstige / Überleitung		Covestro-Konzern	
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	**3.505**	**3.391**	**3.248**	**3.244**	**103**	**94**	**6.856**	**6.729**
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.066	947	13	6	–1.079	–953	–	–
Umsatzerlöse (gesamt)	**4.571**	**4.338**	**3.261**	**3.250**	**–976**	**–859**	**6.856**	**6.729**
Umsatzveränderung								
Menge		–3,9%		2,6%	–	–	–0,5%	–0,9%
Preis		2,6%		0,6%	–	–	–3,0%	1,6%
Währung		–2,0%		–3,3%	–	–	–1,3%	–2,6%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	1.584	1.506	1.208	1.225	79	73	2.871	2.804
NA	985	864	795	720	19	17	1.799	1.601
APAC	936	1.021	1.245	1.299	5	4	2.186	2.324
EBITDA[3]	**162**	**334**	**356**	**465**	**–111**	**–130**	**407**	**669**
EBIT[3]	–147	69	214	307	–115	–132	–48	244
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	309	265	142	158	4	2	455	425
Cashflows aus operativer Tätigkeit	–61	262	157	223	–212	–175	–116	310
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	234	279	113	95	18	23	365	397
Free Operating Cash Flow	**–295**	**–17**	**44**	**128**	**–230**	**–198**	**–481**	**–87**
Trade Working Capital[4]	1.155	1.067	1.491	1.407	–11	–20	2.635	2.454

[1] Der Konzern hat zum 1. Januar 2026 einen operativen Teilbereich aus dem Segment Solutions & Specialties in das Segment Performance Materials umgegliedert. Die Vergleichsinformationen der Vorperiode wurden ebenfalls auf Basis der neuen Struktur ermittelt.

[2] Auf dem Geschäftsjahr 2024 basierende Vergleichsinformationen werden aufgrund der Umgliederung nicht dargestellt.

[3] EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

[4] Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. Juni 2026 bzw. 30. Juni 2025.

Impressum

Herausgeber
Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

www.covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

Investorenkontakt
E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt
E-Mail: communications@covestro.com